

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855
1830**

1 (2.1.1830)

Beilage zum Anzeiger-Blatt

für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 1. Samstag den 2. Januar 1830.

Kauf-Anträge.

(2) Bruchsal. [Mühlenverkauf zu Mingolsheim betreffend.] Die Müller Andreas Buchmüller'sche Mühle zu Mingolsheim, welche nunmehr zur Verlassenschaft der gestorbenen 2. Ehefrau Maria Anna eine geb. Wächter gehört, wird der Erbvertheilung wegen Montags den 18. Januar 1830 Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle dem öffentlichen Verkaufe ausgesetzt. Diese Mühle, versehen mit allen nöthigen Dekonomie-Gebäuden, ist massiv von Steinen erbaut und hat zwei Mahlgänge und einen Gerbgang, eine Dehlmühle und Hanfreibe. Sie befindet sich auf einer dazu gehörigen Fläche von 2 Morgen 20 Ruthen und liegt oben am Orte Mingolsheim an der Straße nach Sinsheim. Was der Hofraum und die Baulichkeiten von dieser Fläche nicht wegnehmen, ist zu Gärten und Wiesen mit tragbaren Obstbäumen angelegt. Im Bereiche des bezeichneten Areals befindet sich immer noch die bekannte Schwefelquelle, deren Wasser unter dem Privilegium der Großherzogin. Sanitätscommission vielseitig versendet wird. Die Bedingungen des Verkaufs werden, dem Steigakte vorhergehend, verkündet, können aber auch bis dahin von dem Theilungskommissär Gollinger in Destringen vernommen werden. Bruchsal den 16. December 1829.

Großh. AmtsRevisorat.

(1) Bruchsal. [Holzversteigerung.] In den herrschaftlichen Waldungen des Jöhlinger Forsts wird buchen, forlen und aspen Klastern-Holz, so wie dergleichen Wellen versteigert; den 18. Januar 1830 ist Morgens 8 Uhr die Zusammenkunft in dem Schloßberg bei Dürrenbüchig; den 19. und 20. Januar ist die Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Hohberg auf der Ochsenstraße, wo der Wösfinger Fußweg darüber geht.

Bruchsal den 29. December 1829.

Großherzogl. Ober-Forstamt.

(3) Ettenheim. [Hausversteigerung.] Die Behausung des jung Mathias Jäger von hier wird Mittwoch den 20. Jänner 1830 Nachmittags 2 Uhr im Executionsweg unter angenehmen Bedingungen im Gasthaus zum Hermelin dahier einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt werden. Diese Behausung in der Vorstadt gelegen, ist zum Betrieb der Landwirthschaft sehr bequem und geräumig, und besteht:

- 1) In einem 2stöckigen Wohnhaus mit 8 Zimmern, einer Küche und Keller nebst einem gut erhaltenen Fruchtboden.
- 2) In einer Scheuer, Barn, Futtergang und Stallung für 8 Stück Vieh nebst einem Keller.
- 3) In einem 54 Schuh langen und 18 Schuh breiten Schopf nebst einem sehr geräumigen Hof mit einem Brunnen und Gemüßgarten.

Je nachdem sich Liebhaber hierzu einfinden, werden sämtliche Realitäten entweder zusammen oder in schicklichen Abtheilungen versteigert. Der Ausrufspreis beträgt 1400 fl. und der Kaufschilling muß in 6 verzinlichen Terminen, auf Martini 1830 bis mit 1835 bezahlt werden.

Ettenheim den 21. December 1829.

Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Wellen- und Stumpenholzversteigerung.] Bis Montag den 4. Januar 1830 Morgens 8 Uhr werden im herrschaftl. Bannwald, Eggensteiner Forsts, 15,300 buchene und Forlene Wellen, und bis Dienstag den 5. Januar 1830 ebenfalls Morgens 8 Uhr gegen 76 Klastern eichenen Stumpenholz öffentlich versteigert werden; wozu wir die Steigerungslustigen mit dem Bemerkten hiemit einladen, daß sie sich am erstgedachten Montag zur obenbesagten Zeit bei den Schießmauern auf dem dahiesigen großen Exercierplatz zur Wellenholzversteigerung, und am letztgedachten Dienstag den 5. Januar 1830 an demselben Ort zur Stumpenholzversteigerung einfinden können.

Karlsruhe den 24. December 1829.

Großherzogl. Forstamt.

(2) Offenbürg. [Holzversteigerung.] Zufolge hoher Kreisdirectorialverfügung vom 23. d. M. Nro. 16891. werden Mittwoch den 6. Jänner 1830 in dem Diersheimer Gemeindswald, Amtes Rheinbischoffsheim, 20 Stück Holländer- und Bauholzeichen versteigert und die Liebhaber eingeladen früh 9 Uhr in dem Wald zu erscheinen.

Offenbürg den 24. Decbr. 1829.
Großh. Forstamt.

(2) Offenbürg. [Holzversteigerung.] Zufolge hoher Kreisdirectorialverfügung vom 2. d. M. Nro. 15859. werden Dienstag den 26. Jänner 1830 in dem Norderacher Pfarrwalde, an dem Districte Flachen, 262 Stamm Tannen und zwei Eichen zu Holländer Bau- und starkem Sägeholz brauchbar, auf dem Stocke versteigert. Indem wir dieses zur öffentlichen Kenntniß bringen, laden wir die Liebhaber ein, sich frühe 9 Uhr in dem Walde einzufinden, unterdessen aber das bereits ausgezeichnete Holz in Augenschein zu nehmen.

Offenbürg den 26. Decbr. 1829.
Großherzogliches Forstamt.

(2) Offenbürg. [Holzversteigerung.] Hoher Kreisdirectorialgenehmigung vom 23. d. M. Nro. 16824. zufolge werden Donnerstag den 28. Jänner 1830 früh 9 Uhr im Walddistricte Hohberg, Hofweierer Gemeindswald, 166 Stamm Eichenholz versteigert, wozu die allenfallsigen Liebhaber hierdurch eingeladen werden, sich an besagtem Orte und Zeit einzufinden zu wollen.

Offenbürg den 27. December 1829.
Großherzogl. Forstamt.

(1) Pforzheim. [Holzversteigerung.] Donnerstag den 7. und Freitag den 8. Jänner 1830. werden in den herrschaftlichen Waldungen des Seehausen Reviers, im Saalacker und in den Bergdistrikten vornen an Liebeneck:

- 78 Klafter buchen,
- 19 Klafter eichen, und
- 271 $\frac{1}{2}$ " tannen Scheiterholz

gegen gleich baare Bezahlung versteigert; die Zusammenkunft ist den ersten Tag früh 9 Uhr beim Seehaus, den zweiten Tag bei der obern Würmbrücke. Pforzheim den 30. December 1829.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Rastatt. [Holländer- und Klögtannen-Versteigerung.] In Folge des genehmigten Forstwirtschaftsetats pro 1830 wird Montag und Dien-

stag den 11. und 12. Jänner Vormittags halb 10 Uhr im Badener Stadtwalddistricte Hummelsberg, ein Quantum Holländer- und Klögtannen aufrecht stehend loosweis öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist jeden Tag Vormittags 9 Uhr im Wirthshaus zum Kreuz in Beuern, wo die Liebhaber sich einzufinden wollen.

Rastatt den 28. December 1829.
Großherzogl. Ober-Forstamt.

(1) Rastatt. [Holländer-Eichen-Versteigerung.] In Folge des genehmigten Forstwirtschaftsetats pro 1830 werden Freitag den 15. Jänner Vormittags 10 Uhr 79 Stamm Holländereichen aus dem Gemeindswalde Iffezheim im Wirthshaus zur Sonne baselbst öffentlich versteigert, und die Liebhaber hierzu eingeladen. Rastatt den 30. Decbr. 1829.

Großherzogl. Ober-Forstamt.

(2) Unteröwisheim. [Fruchtversteigerung.] Freitag den 8. Jänner 1830 Nachmittags 2 Uhr werden auf dem herrschaftlichen Speicher zu Obenheim gegen 230 Malter Dinkel, 1828r Gewächs, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Unteröwisheim den 25. Decbr. 1829.
Großh. Domänenverwaltung.

Bekanntmachungen.

(1) Bodersweyer. [Bekanntmachung.] Die hiesige Gemeinde besitzt eine entbehrliche, die Stundenschlagende Kirchenglocke, nebst Seiler, Gewichte etc. und wünscht solche zu verkaufen. Die Liebhaber hierzu wollen sich gefällig an Unterzeichneten wenden.

Bodersweyer bei Kehl den 28. December 1829.
Fey, Vogt.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Zwei Kapitalposten von 13,000 und 14,000 fl. können ausgeliehen werden, vorzugsweise an Gemeinden; Auskunft über die Bedingungen gibt Kaufmann Karl Poffelt in Karlsruhe, schriftliche Anfragen erbittet man sich franco.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Zimmermeister Hellner in Karlsruhe sind alle Gattungen tannene Stangen, vorzüglich brauchbar zu Sticher- und Hopfenstangen, Leiterbäume, Baumstükel, etc. vorrätzig und werden um billige Preise abgegeben.